

Ein Leitbild, das uns angeht

Ein neuer Gesellschaftsvertrag für gute Lebensbedingungen und Schutz der Natur

Die Vereinte Nationen (VN) übernehmen Verantwortung für einen Ausgleich zwischen den Generationen. Es steht an, einen neuen Gesellschaftsvertrag für ein gutes Leben und den Erhalt der Natur zu entwickeln und umzusetzen. (VN: Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung NY 2015). Der Dialog über ein Leitbild Nachhaltige Entwicklung (NE) ist eröffnet. Es geht darum, ein neues Regelwerk zu entwickeln an dem Alle sich beteiligen können. Dieses Regelwerk richtet sich vorrangig an die Politik.

Die SDGs – 17 Ziele und 169 Unterziele sind eine Aufforderung, Konzepte auf den Ebenen der Länder und der Bundesländer und Kommunen zu gestalten und umzusetzen. (SDGs=Nachhaltige Entwicklungsziele engl: Sustainable Development). Die Ziele der Agenda 2030 sind entsprechend des Leitbildes NE integriert angelegt. 5 Kernbotschaften sind im Vertrag als handlungsleitende Prinzipien vorangestellt und entsprechen der Vorstellung/Vision von einem „Guten Leben für alle“.

Die 5 Kernbotschaften der Agenda sind

People: Wohlergehen aller Menschen / **Planet:** Schutz des Erdsystems, Wohlstand / **Prosperity:** Wohlstand und Fortschritt in Harmonie mit der Natur / **Peace:** Sicherung des Friedens
Partnership: eine stärkere internationale Zusammenarbeit

Bei den 17 Zielen lassen sich drei Cluster bilden

1. Ziele, die direkt und indirekt menschlichen Bedürfnissen dienen - **People**

Ziel 1-5: Armut, Ernährung, Gesundheit, Bildung, Gender / Ziel 7-10: Energie, Wachstum und Beschäftigung, Infrastruktur, Industrialisierung, Innovation, Ungleichheit

2. Ziele, die eine Kombination von **People** und **Planet** abdecken

Ziel 2: Ernährung / Ziel 6: - Wasser / Ziel 11: Städte / Ziel 16: Friedliche inklusive Gesellschaft / Ziel 17: Globale Partnerschaft

3. Ziele, die dem Wohl des Planeten dienen

Ziele 12 - 15: Konsum und Produktionsmuster, Klimawandel, Ozeane, Landökonomie, Biodiversität

In der AGENDA 2030 ist eine NE über eine ausgewogene und integrierte Weise der dritten Dimension der Nachhaltigkeit angelegt.

Die Agenda 2030 ist ein Managementsystem zur Steuerung der NE und ist die Vorlage zum Globalhandeln – an Alle gerichtet.

Wer sind die Akteure (nach Agenda 2030), die es braucht, um den Vertrag auszuhandeln und umzusetzen?



Grafik/Quelle: Ohrtkonzept 2017

1. Wichtige Partner sind die Gestalter von **Politik** auf allen Ebenen wie z.B. Land/Nation, Land, Kommune

Was hat die Bundesrepublik entwickelt?

Zentrale Konzepte sind: die Nachhaltigkeitsstrategie von 2002 und eine Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie, 2017 als überarbeitete Fassung nach Agenda 2030. Die Leipzig Charta, 2007. Integrierte Stadtentwicklung als Erfolgsbedingung einer nachhaltigen Stadt.

Was macht die Landes-/kommunale Ebene - Hamburg?

Das Land Hamburg entwickelt seit Juli 2016 im Sinne der Agenda 2030 ein integriertes Konzept. Hamburg wird entsprechend seiner speziellen Voraussetzungen sein Konzept zum Juli 2017 vorlegen. Hamburg kann seine Agenda dem Leitbild folgend: Erhalt der Lebensbedingungen und Erhalt der Natur ausstatten und seine wichtigsten Zielen - Kernbereiche - entsprechend ausgestalten. Mit der Neuen Urbanen Agenda (NUA) hat Hamburg die Möglichkeit eine räumliche/gesellschaftliche Organisation als eine sich nachhaltig entwickelnde Stadt sichtbar zu machen. Ein Indikatorenset wird zur Messung der Entwicklung festgelegt.

Rückblick > Seit 2017 gibt es die Neue Urbane Agenda der VN als Regelwerk zur Steuerung auch des Siedlungsraumes Stadt. (Vereinte Nationen Neue Urbane Agenda NY 2017)

Eine Aufforderung/Verpflichtungserklärung die auf der lokalen Ebene für ein Gelingen der NE sorgen soll. Die Vielzahl von Funktionen, die eine Stadt zu erfüllen hat, werden entsprechend der SDGs berücksichtigt. Ein so auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Konzept kann eine Transformation ermöglichen.

Wie wird Hamburg eine Neue Urbane Agenda 2030 ausstatten?

Geht es um: Generationsausgleich Generationengerechtigkeit. Was sind ihre Zielsetzungen?

Schutz und Erneuerung der Natur / Klimakonzept / Konsum / Produktionsmuster

Gute Lebensbedingungen für Alle / Bezahlbarer Wohnraum / Zuwanderung / Armut / Gesundheit /

Bildung für Nachhaltige Entwicklung / Energie / Wachstum und Beschäftigung / Innovation / Industrialisierung

Werden Unternehmen miteinbezogen?

Wie organisieren sich Institutionen und Wissenschaften? / Welche finanziellen Mittel stehen zur Verfügung? / Wie werden ein Wertewandel und eine Transformation geregelt? / Welchen integrierten Flächennutzungsplan wird es geben? / Wie wird das Indikatorenset einer NE ausgestattet?

2. Wichtige Partner im Prozess zu NE sind **Bürger**

Bürger sind einzubeziehen in die Entwicklung und Umsetzung der Ziele. Wo sind Sie dabei? / Was ist Ihre Motivation? / In wie weit wollen und können sie sich einbringen? / Was sind Ihre Vorstellungen wie Zukunft aussehen kann? / Vielleicht haben Sie gute Projekte?

3. Wichtige Partner für NE sind Akteure aus der **Wirtschaft**

Wie übernehmen Unternehmen Verantwortung für Nachhaltige Entwicklung und tragen den Prozess einer qualitativen Entwicklung mit? /

Wie werden gute Vorhaben - beispielgebend - mit in die Neue Urbane Agenda 2030 eingebunden?